

Politische Grundpositionen der Zahntechniker-Innung Niedersachsen-Bremen

Die vom Obermeister am 27.10. 2010 bei der Gründungsversammlung der ZINB genannten berufspolitischen Grundpositionen, wie u.a.

- Der Auslands-ZE als Handelsware wird mit allen zulässigen Mitteln bekämpft;
- Die Produktion in den Innungsbetrieben wird uneingeschränkt gefördert;
- Die Wiederherstellung des Leistungsanspruches der Versicherten für Zahnersatz soll dem Versorgungs-Niveau, vom 30.06.2004 entsprechen;
- Die Strukturfehler im Festzuschusssystem müssen beseitigt werden;
- Die Forderung nach einem Zuschuss – System für Zahnersatz, das unter Einbeziehung aller strategischen Partner
 - den anerkannten wissenschaftlichen und technologischen Stand als Grundversorgung garantiert,
 - auf die Qualität der Versorgung,
 - auf den Schutz der Patienten vor gesundheitlichen Risiken,
 - auf die Schaffung von Transparenz der Leistung und Leistungsabrechnung,
 - auf die Eigenständigkeit des Zahntechnikerhandwerks

ausgerichtet ist.

- Die Einzel- und Gruppenverträgen mit einzelnen Laboren und/ oder Laborgruppen werden abgelehnt. Bei veränderten Rahmenbedingungen wird der Vorstand rechtzeitig neue Weichen stellen sowie alle möglichen Kooperationsmodelle ausloten und untersuchen;
- Das Zahntechnikerhandwerk beansprucht den Einsatz digitaler Fertigungstechnologien für ZE im Interesse des Patientenschutzes ausschließlich für sich. Das schließt ein,
 - die Generierung und Sicherung der Datensätze,
 - die Fertigung der zahntechnischen Leistungen in den Innungsbetrieben sowie in innungsgebundenen Einrichtungen,
 - die Aus-, -Fort, - und Weiterbildung in allen Verfahrenstechniken.